



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Herzlich Willkommen im World-Wide-Web:

WWW.MGV-WICKRATH.DE

MGV Wickrath 1861

RHEINISCHE POST

GLADBACHER ZEITUNG | RHEYDTER ZEITUNG

Niersbote

MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN STADTBEZIRK WICKRATH

extra tipp
AM SONNTAG ONLINE

Radio
90,1

Die Zeitschrift
für die ganze Familie
**Unser
Wickrath**

**STADT-
SPIEGEL**
Rheydt
Erkelenz-Wegberg
Jüchen

**Niers-
Radio**
Klick
Das Mitmach - Radio für den Bürger
Im offenen Kanal
auf UKW 90,1 und im Kabel auf 96,8 Mhz
© Radiostudio ArGe Medien

Der **Lokalbote**
16. Jahrgang
Nr. 12
10.12.2004
- überparteilich -
- unabhängig -
Jüchen Hochneukirch Wickrath

extra tipp
Mönchengladbach: Bismarckstraße 43-45 ☎ 0 21 61 / 8 19 80 - Fax 0 21 61 / 81 98 40
53. Woche - 2. Januar 2005 - www.extra-tipp-moenchengladbach.de **AM SONNTAG**



City-MG.de
IHR STADTPORTAL FÜR MÖNCHENGLADBACH





MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Inhalt*

Seite	Thema	Herausgeber
1	Titelblatt	Hubert Hack
2	Inhalt	Hubert Hack
3	Karneval	unser Wickrath
4	Karneval und JHV	Niersbote
5	JHV	Lokalbote, unser Wickrath
6	Zeitungsenten	Extra Tipp, Rheinische Post, Stadtspiegel
7	Renaissance des MGV	Niersbote, Lokalbote
8	Renaissance, Goldhochzeit....	Extra Tipp, Stadtspiegel, unser Wickrath
9	Bemerkenswerte Informationen	Niersbote, Stadtspiegel, Rheinische Post
10	Schützenfest, Musikwoche	unser Wickrath, Niersbote
11	Musikwoche	Niersbote
12	Ankündigung Italienreise	Rheinische Post, Niersbote
13	Italienreise	Niersbote
14	Italienreise	Rheinische Post; unser Wickrath
15	Italienreise	unser Wickrath
16	Italienreise	Extra Tipp
17	Italienreise	Extra Tipp
18	Italienreise	Lokalbote
19	Italienreise	Lokalbote
20	125 Jahre MGV Beckrath	Niersbote
21	Italienreise	Stadtspiegel
22	Italienreise: „Euer kl. Reiseleiter“	unser Wickrath
23	Publikation	Bürgerfunk Niersradio über Radio 90,1
24	Ankündigung Weihnachtskonzert	Niersbote, Rheinische Post
25	Ankündigung Weihnachtskonzert	Lokalbote, Extra Tipp
26	Ankündigung Weihnachtskonzert	Unser Wickrath, Stadtspiegel, Radio 90,1
27	Weihnachtskonzert; unser Chorleiter	Lokalbote
28	Weihnachtskonzert	Niersbote
29	Weihnachtskonzert	Extra Tipp, Stadtspiegel
30	MGV im Worl-Wide-Web	www.mgv-wickrath.de www.City-MG.de ,
31	Fälschungen	Bild- und Textverdrehler Heinz Janßen
32	Impressum	Hubert Hack
33	Niersradio	CD Sendungen 01. und 22. Dez auf 90,1
34	Rückseite	Lebe, liebe, lache.....



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Karneval

„Unser Wickrath“ im März

Bühne frei für jecke Narretei

In jedem Ort gibt es Narren. Und in jedem Ort gibt es gute Narren. Und in jedem Ort gibt es Narren, die spielen in einer anderen Liga. Der Wickrather Männergesangsverein hat einige Erstligisten an Bord. Erwähnt seien an dieser Stelle Peter Keuter, Karl (Charly) Klemens, Mark Stockums und Heinz Wolters, ohne die anderen hinten an zu stellen. „Jrgendwie hat der



Mit feiner Feder geschrieben: Heinz Wolters

MGV eine Anhäufung von lustigen, lebensfrohen Menschen in seinen Reihen“, so der Ausspruch eines begeisterten Besuchers. „Echte Fründe“ begrüßten das Publikum, bevor ein Eunuch über die Gepflogenheiten in einem Harem berichtete. In der Sitzung war von Anfang an Musik, und Höhepunkte waren vorprogrammiert. „Die Krappis“ tanzten zu den Songs Kimberley, Pizza Hut und La Bomba. Jürgen Frambach, Ernst Heinen, Walter Müllers und Norbert Spieker wurden der Hausorden des MGV überreicht, weil sie sich für das Brauchtum in besonderer Weise eingesetzt haben. Diesen

Orden gab es ebenfalls für einige fleißige Helfer, die sich um die Gestaltung des Raums und das Bühnenbild gekümmert hatten sowie eine Verlosung mit tollen Gewinnen arrangiert hatten.

Dinner for one

Dann kam Charly. Der Mann, der schon in so viele Rollen hinein geschlüpft ist und der es immer wieder versteht, diese voll auszufüllen. In diesem Jahr trat er als Rote-Kreuz-Helfer auf. Logisch, dass nach ihm keine Rede folgen durfte. Die Augen kamen beim Auftritt der MGV-Damen zu ihrem Recht. Und dann folgte ein weiteres, wenn nicht das Highlight des Abends:

Der 90. Geburtstag oder „Dinner for one“. Peter Keuter (James), Maria Wolff (Miss Sophie) und das lebende Tigertfell Heinz Wolff spielten diesen Kult-Sketch hervorragend nach. D'r Drickes (Heinz Wolters) hielt die Stimmung auf dem Siedepunkt. Aber man musste genau zuhören, um den Sinn seiner manchmal spitzzüngigen Rede zu verstehen oder richtig zu interpretieren. Dementsprechend still war es während des Vortrags. Als Überraschung kam das Wanloer Prinzenpaar samt dem Vorsitzenden Heinz-Gerd Biewer und erwies



Peter Keuter + Mark Stockums bei ihren Moritaten

dem MGV seine Reverenz. Die MGV-Superstars rissen die Besucher von den Stühlen. Besonders der Baby-Sitter-Boogie-Song von Ralf Bendix (Udo Peltzer und Thomas Becker) wurde mit Beifall bedacht. Mark (Stockums) und Pitter (Keuter) nahmen wie gehabt Ereignisse des letzten Jahres innerhalb und außerhalb des Vereins humoristisch aufs Korn und trugen diese als Moritat vor. Der Gewinner des 1. Preises freute sich über ein Wochenende im Breisgau im Aktiv Hotel St. Elisabeth in Elzach.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Karneval und JHV

MGV: Gesang und Geselligkeit

„Niersbote“ im März

Nicht nur in Buchholz präsentierten die SINGER einen Abend des Frohsinn. Auch der Wickrath MGW 1860 lud zum närrischen Geschehen ein. Marc Stockums, begleitet und assistiert von den hübschen Damen, Madlen Richter und Nicole Jagers, beide Meisterinnen im Ordenumhängen und Klässchen geben, führte Regie an einem Abend, an dem das Lied "Echte Frände" nicht nur gerungen, sondern auch gelobt wurde. Josef Stockums mimte den Eunuchen Schlappi meisterhaft, die Krappies (Blickermeister Jochen mit Frau Anja Krappen etc.) Norbert Spieler mit gereinter Fröhlichkeit auf den MGW, Karl Klemens als eifriger Spendensammler, Drieces Heinz Wolters, die Vertellingsproduzenten Marc Stockums und Peter Keuter gehörten zu den Attraktionen des Abends. In einem geminteten Abstecher kamen aus dem Roten Krokodil Maria Wolff, Gabi Stockums und Beatrix Cuypers um "Hallo, Pariser hier", in ihrer Machart zu imitieren. Nicht zu vergessen, die von Udo Peltzer elistudierte Playback-Show "MGW-Superstars", moderiert von Josef Stockums und im Kleinkinderlook von Thomas Becker mit dem Babysittersoog eingeleitet. Zu erwähnen, es gab Orden und Anerkennung für viele Aktive, für die Männer hinter der Bühne (Peter Neuß) und die vielen ungenannten Helfer. Für alle spielten die "The Diamonds". Alle waren von dem Abend im Hotel Frambach, zu dem neben dem Frohsinn auch Leckeres aus Küche und Keller geboten wurde, begeistert. Zum Finale erklingt "Unser Stammbaum", eine super Reverenz für den MGW 1860 Wickrath!

[H.W.G.]

MGV 1861 mit großen Zielen

Der MGW 1861 hielt, wie NB berichtet hat, seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Frambach. Der 1. Vorsitzende, Hermann-Josef Simons, eröffnete vor 29 aktiven Mitgliedern die JHV. In einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. H.J. Simons blickte im Anschluss daran auf das vergangene Jahr 2003 zurück. Er bedankte sich beim Vorstand und den Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, Disziplin und Treue, trotz der verschiedenen Schwierigkeiten, die durch den Wechsel der Chorleiter entstanden sind. Danach verlas der 1. Schriftführer Gerd Speuser das Protokoll der JHV 2003 sowie den Jahresbericht 2003/2004. Udo Steinhauer trug der Versammlung seinen Kassenbericht mit Ein- und Ausgaben des Vereins vor. Bedingt durch die diesjährige Konzertreise nach Italien wird

der Kassenbestand erheblich schrumpfen. Horst Hermanns, als Kassenprüfer bescheinigte dem Kassierer eine gute und saubere Kassenführung und schlug im Anschluss daran die Gesamtentlastung des Vorstandes vor. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt. Neuwahlen: Der 1. Vors., Hermann-Josef Simons führte die Neuwahl durch mit folgendem Ergebnis: Der bisherige 2. Vors., Peter Neuss stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Auf Vorschlag wurde Gerd Speuser einstimmig zum 2. Vors. gewählt. 1. Schriftf. wurde Egon Thomaßen, 2. Schriftf. Hubert Hack, 2. Kass. Josef Stockums (Wiederwahl), 1. Notenwart Klaus Angladagis (Wiederwahl), 2. Beisitzer Heinz Wolff, 3. Beisitzer sowie Kassenprüfer Heinz Peters. Termine: neben den verschiedenen Auftritten bei Geburtstagen und Hochzeiten und sonstigen

Veranstaltungen, hat der MGW 1861 folgende Termine geplant: Geburtstag Günter Frambach (75), Goldhochzeit Eheleute Heinz Körfer, Schützenfest, 50. Geburtstag Gerd Speuser, Konzertreise nach Italien, Konzert mit dem MGW Wickrathberg. Geburtstagsfeier Peter und Beatrix Keuter (beide 50 Jahre) sowie Weihnachtskonzert St. Antonius. Chorleiter: Am 04.02.2004 trennte sich der MGW von seinem Chorleiter Robert Büscher. Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Vorstand und Herrn Faßbender und Abstimmung mit den Mitgliedern hat Herr Gerd Faßbender ab 03. März 2004 den Chor wieder übernommen. Die Ziele des Chores und seines Dirigenten: Konzertreise nach Italien, Weihnachtskonzert St. Antonius sowie Zuccalmaglio-Wettbewerb 2005.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: JHV

„Lokalbote“ 14. März

Jahreshauptversammlung des MGV 1861 Wickrath

Der MGV 1861 veranstaltete seine diesjährige JHV am 28. Februar im Vereinslokal Hotel Frambach. Der 1. Vorsitzende Hermann- Josef Simons eröffnete vor 29 aktiven Mitglieder die JHV und leitete die Neuwahlen mit folgendem Ergebnis: 2. Vorsitzender Gerd Speuser, 1. Schriftführer Egon Thomaßen, 2. Schriftführer: Hubert Hack, 2. Kassierer:

Josef Stockums (Wiederwahl), 1. Notenwart Klaus Angladagis (Wiederwahl), Beisitzer Heinz Wolff, Beisitzer Ulrich Mürkens, Kassenprüfer Heinz Peters. Gerd Fassbender hat die Chorleitung seit 3. März wieder übernommen. Die Ziele sind hierbei: Konzertreise nach Italien, Weihnachtskonzert St. Antonius, Zuccamaglio-Wettbewerb 2005.

„Unser Wickrath“ im März

Simons bleibt Chef

Auf der Jahreshauptversammlung des MGV 1861 Wickrath im Hotel Frambach gedachten die 29 aktiven Mitglieder zunächst der Verstorbenen mit einer Schweige-



Simons bleibt Chef

minute. Danach bedankte sich der 1. Vorsitzende, Hermann-Josef Simons, für die gute Zusammenarbeit und lobte die gute Disziplin und Treue. Das MGV-Schiff war durch den Wechsel des Chorleiters ein wenig ins Trudeln geraten. Am 4. Februar trennte man sich vom Dirigenten Robert Büscher, ab dem 3. März übernahm Gerd Faßbender wieder die Leitung. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassierer Udo Steinhauer eine gute und saubere Kassenführung. Die Mitglieder folgten dem Vorschlag des Kassenprüfers Horst Hermanns und

erteilten dem Vorstand Entlastung. Dieser setzt sich zusammen aus: Hermann-Josef Simons (1.Vorsitzender), Gerd Speuser (2.Vorsitzender), Egon Thomaßen (1.Schriftführer), Hubert Hack (2.Schriftführer), Udo Steinhauer (1.Kassierer), Josef Stockums (2.Kassierer), Klaus Angladagis (1. Notenwart), Ulrich Mürkens, Norbert Vergin, Heinz Wolf (Beisitzer), Heinz Peters (Kassenprüfer). Herausragendes Ereignis wird die Konzertreise nach Italien vom 30. August bis zum 5. September sein. Mit dem neuen Dirigenten will man verstärkt am gesellschaftlichen Leben in Wickrath sowie am Zuccamaglio-Wettbewerb 2005 teilnehmen. Am 4. Dezember gibt es ein Weihnachtskonzert in St. Antonius Wickrath.



MGV 1861 Wickrath

Pressestimmen 2004

Thema: *Zeitungsent*

„*Extra Tipp*“ 04. März

Versammlung
Der MGV 1861 Wickrath hielt jetzt seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Zum neuen Vorsitzenden wurde Gerd Speuser gewählt, da der bisherige zweite Vorsitzende Peter Neuss für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

„*Rheinische Post*“ im Mai

• Das diesjährige Frühjahrskonzert des Männergesangsvereins 1861 ist am Samstag, 8. Mai, 19.30 Uhr in der Adolf-kempken-Halle.

„*Stadtspiegel*“ im Mai

Konzert: Der Wickrather MGV 1861 lädt am Samstag, 8. Mai, 19.30 Uhr, zum Frühjahrskonzert in die Adolf-Kempken-Halle in Wickrath ein.
♦♦♦



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Renaissance des MGV

„Niersbote“
Im April

● Nach eineinhalbjähriger Pause ist Gerd Fassbender seit dem 01. März 2004 wieder Dirigent des MGV Wickrath. In wenigen Wochen hat er dem Chor alles Leistungsvermögen zurückgegeben. Den Beweis lieferte der MGV mit seinen Gesängen in der Kirche sowie mit den vorgetragenen Liedern im Nassauer Stall anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Heinz und Änne Körfer. [Red.]

„Lokalbote“
im Mai

Die Sänger des Wickrather Männergesangverein 1861 ...

WE- ... sind fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in Wickrath und Umgebung. Ob Teilnahme am

Wickrather Schützenfest, Singen der Chöre im Wickrather Schloss, ob ein Konzert mit Eintracht

Wickrathberg, aktive Teilnahme an der Gedenkstunde anlässlich des Volkstrauertages, Weihnachtskonzert gemeinsam mit Cantica vobis, Singen im Altenheim oder MGV Karnevalssitzung - die Wickrather Sänger sind immer dabei. Einmal zieht es sie in diesem Jahr aber weg von

Wickrath, nämlich dann, wenn es vom 30. August bis 5. September sieben Tage auf Sängerfahrt geht. Ziel: Der Lago Maggiore auf der italienischen Seite. Neben aller Kurzweil wird es am Vorabend der Rückfahrt ein Gemeinschaftskonzert mit einem örtlichen Heimchor geben.

„Niersbote“
im Mai

Der MGV-Wickrath in brillanter Form

Am Samstag, dem 24. April, präsentierte der MGV-Wickrath in der katholischen Kirche St. Antonius und im Nassauer Stall, anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Änne und Heinz Körfer, sein Können! Es war der erste öffentliche Auftritt unter der Leitung von Herrn Gerd Fassbender, der nach 1 ½ jährigen, schöpferischen Pause den Chor per 01. März 2004 wieder verantwortlich übernommen hat. Die Antwort des Publikums war: "Super, so gut wie noch nie und weiter so!" Chorleiter und Chor wollen diese Herausforderung ernst nehmen und sich weiter zu einem Leistungchor entwickeln! Die Wickrather Bevölkerung wird spätestens den Chor zur Musikwoche hören und sehen können! Selbst in Italien freut man sich schon für Ende August/Anfang September auf die Wickrather Sänger. Für die Zukunft benötigt der Verein neue aktive Mitglieder, daher ist jeder Mann, der unverbindlich mal zu einer Chorprobe kommen möchte, mittwochs 20:00 Uhr im Hotel Frambach herzlichst willkommen.

-Hubert Hack Azaleenweg 80



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Renaissance, Goldhochzeit Ehepaar Körfer

„Extra Tipp“
Im Mai

MGV Wickrath sucht noch Mitglieder

Wickrath (cry). Eine tolle Atmosphäre herrschte beim ersten öffentlichen Auftritt des Männergesangsvereins unter der Leitung von Gerd Fassbender. Wie Pressewart Hubert Hack berichtet, „war die Resonanz des Publikums überwältigend. Am letzten Samstag präsentierte der MGV Wickrath in der katholischen Kirche St. Antonius und im Nassauer Stall anlässlich der Goldhochzeit der Eheleute Anne und Heinz Körfer sein Können. Die Zuhörer sagten, der Auftritt war so gut wie noch nie.“

Nach eineinhalbjähriger schöpferischer Pause hat Gerd Fassbender den Chor seit März diesen Jahres wieder verantwortlich übernommen und möchte ihn weit über die Stadtgrenzen hinaus durch gute Leistungen bekannt machen. „Chorleiter und Chor wollen diese Herausforderung ernst nehmen und sich weiter zu einem Leistungschor entwickeln“, so Hubert Hack. „Die Wickrather Bevölkerung wird spätestens zur Musikwoche den Chor wieder sehen und hören können“. Selbst in Italien freut man sich schon für Ende August/Anfang September auf die Wickrather Sänger. Anliegen von Chorleiter und Pressewart ist es, „für die Zukunft neue aktive Mitglieder zu finden. Daher ist jeder Mann, der unverbindlich einmal zu einer Chorprobe kommen möchte, herzlich willkommen“. Geprobt wird jeweils mittwochs um 20 Uhr im Hotel Frambach.

„Unser Wickrath“
im Mai

MGV Wickrath brillierte

„Super, so gut wie noch nie und weiter so“, Wellen der Sympathie schlugen den Wickrather Sängern anlässlich ihres Auftritts bei der goldenen Hochzeit des Ehepaars Anne und Heinz Körfer in der katholischen Kirche St. Antonius und im Nassauer Stall entgegen. Es war der erste öffentliche Auftritt unter der Leitung von Gerd Fassbender, der den Chor nach einer anderthalbjährigen Auszeit seit dem 1. März wieder verantwortlich leitet. Sänger und Leiter wollen sich aber nicht auf Komplimente und Lorbeeren ausruhen, sondern hart arbeiten und sich weiter zu einem Leistungschor entwickeln.

Die Bevölkerung kann den Chor spätestens zur Musikwoche hören und begutachten. Und selbst in Italien freut man sich für Ende August Anfang September bereits auf den Wickrather Männergesangsverein von 1861. Zu einer unverbindlichen Probe sind neue Sänger herzlich willkommen. Geübt wird mittwochs ab 20 Uhr im Hotel Frambach.

Musikwoche mit Männertönen

Wickrath. Der Männergesangsverein Wickrath 1861 bereitet sich nun intensiv auf ein großes Weihnachtskonzert am 4. Dezember in der St. Antonius-Kirche Wickrath vor (das Konzert am 8. Mai ist leider ausgefallen). Neben dem MGV Wickrath werden auch die Cantica Vobis und die Zweibrückener Stubenmusikanten auftreten.

Die Wickrather Bevölkerung wird den Chor zur Musikwoche (23. - 30. Mai) hören und sehen können. Selbst in Italien freut man sich schon für Ende August/Anfang September auf die Wickrather Sänger.

Für die Zukunft benötigt der Verein neue aktive Mitglieder - jeder, der unverbindlich mal zu einer Chorprobe kommen möchte: mittwochs 20 Uhr im Hotel Frambach.

„Stadtspiegel“
im Mai



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Bemerkenswerte Informationen

„Niersbote“
16. Juli

Bemerkenswerte Informationen

●Man erkennt, dass der MGV-Wickrath seine Verpflichtungen sehr ernst nimmt! Beim Wickrather Schützenfest gestaltete er den Gottesdienst und präsentierte sich in starker Formation beim Umzug! Der nächste öffentliche Auftritt wird am 18. Juli, gegen 11.00 Uhr im Schlossgelände die Eröffnung der Wickrather Musikwoche sein. Hier ist ein Chorsingen mit weiteren Chören u.a. Kirchenchor Wickrath und MGV Beckrath vorgesehen. Die Chorproben mit weiteren Chören sind momentan geprägt von der Vorbereitung der Chorreise, die vom 30. August bis zum 5. September nach Italien führt. Dort wird man ein Chorkonzert gestalten, im Mailänder Dom einen Auftritt haben und weiteren Verpflichtungen nachkommen!

„Stadtreport“
14. Juli

Reisende Sänger haben viel vor

Wickrath. Der Männergesangsverein Wickrath ist wieder gesangsaktiv: bei der Eröffnung der Wickrather Musikwoche am Sonntag, 18. Juli, gegen 11 Uhr auf dem Schlossgelände. Ein Chorsingen mit weiteren Chören, unter anderem Kirchenchor Wickrath und MGV Beckrath ist geplant.

Die Chorreise vom 30. August bis 5. September nach Italien wird zurzeit vorbereitet. Dort wird man im Mailänder Dom einen Auftritt haben.

„Rheinische Post“
16. Juli

Schmankerl für die Ohren: bald sogar am Mittelmeer

WICKRATH (ant) In diesem Jahr wird die Wickrather Musikwoche vom Männergesangsverein Wickrath eröffnet. Die Musikwoche beginnt am Sonntag, 18. Juli um 11 Uhr. Der MGV Wickrath wird zusammen mit weiteren Chören, unter anderem dem Kirchenchor Wickrath, „Leckeres für die Ohren“ bieten. Außerdem haben die Sänger die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes beim Schützenfest übernommen. Am 30. August steht ein echtes Schmankerl auf dem Programm: eine Fahrt nach Italien. Dort wird der Chor sogar im Mailänder Dom auftreten. Ob da auch Italienisch gesungen wird? Das ist noch geheim.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Schützenfest, Musikwoche*

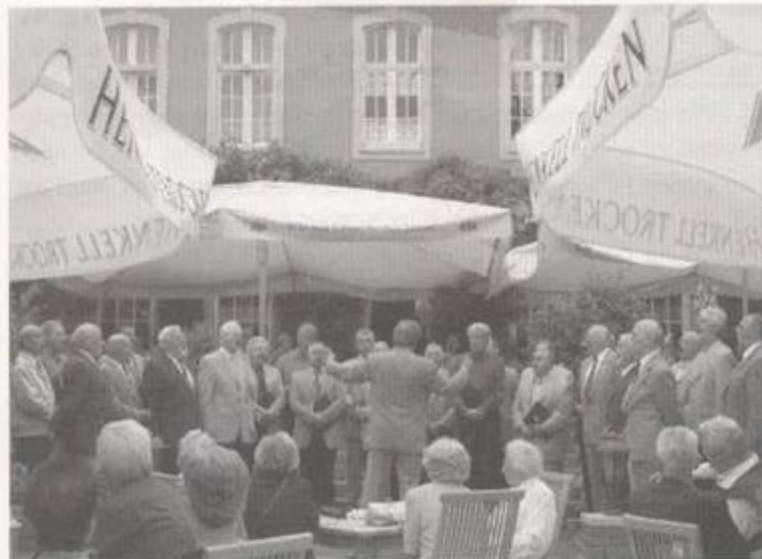
„Unser Wickrath“ 22. Juli

Aktive Männerstimmen

Der Männergesangverein Wickrath nimmt seine Verpflichtungen sehr ernst. Beim diesjährigen Schützenfest gestaltete man den musikalischen Gottesdienst mit und präsentierte sich beim Umzug mit einer starken Formation. Seinen nächsten Auftritt hatte der Verein am 18. Juli um 11 Uhr anlässlich der Eröffnung der Wickrather Musikwoche. Mit dabei waren der Kirchenchor Wickrath und der MGV Beckrath. Die Chorproben sind geprägt von der Chorreise nach Italien vom 30. August bis zum 5. September. Dort hat der Verein u.a. einen Auftritt im Mailländer Dom. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen auf das beliebte Weihnachtskonzert in Wickrath.

„Niersbote“ 23. Juli

Musikwoche des HuVV



Der Wickrather Männergesangverein bei seinem Liedvortrag

[Foto: H.G.Wö.]

Mit Chorgesang auf der Treppe des Schlossrestaurants eröffnete der Vorsitzende des Wickrather Heimat- und Verkehrsvereins, Axel Bieling, am vergangenen Sonntag um 11.00 Uhr die HuVV - Musikwoche. Beteiligt waren der Wickrather MGV 1861 und der MGV "Einigkeit Beckrath" sowie der Kirchenchor Cäcilia Wickrath.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Musikwoche*

„Niersbote“ 30. Juli

Musikwoche 2004 mit Highlights

Trotz einer nach der Zahl der Veranstaltungen reduzierten Palette war die Wickrathener Musikwoche ein kultureller und gesellschaftlicher Erfolg. Der Besuch ließ keine Wünsche offen. Die Wickrathener Musikwoche 2004 begann mit dem Schlosssingen der Chöre. Der MGV Wickrath begann in gekonnter Weise mit der Wiedergabe einer Volksliedereserie. So erklang „Jetzt kommen die lustigen Tage“. Mehrere Zuhörer sangen begeistert mit. Der Wickrathener Kirchenchor „Cäcilia“ zeigte sich in sehr guter Form und brachte ein gemischtes, ansprechendes Programm. U.a. bot er „Oh Täler weit, oh Höhen“ von Mendelsohn Bartoldy. Auch der MGV Beckrath begeisterte mit seinen Vorträgen. Besonders gut nahm das Publikum das Lied „op Beckroth“ auf, das an einige Ortgegebenheiten erinnert und in Platt vorgetragen wurde. Der MGV Wickrath stimmte sich auf seine Italienreise ein und versetzte das Publikum ans Mittelmeer mit seinen Italienliedern wie „Santa Lucia“. Auf Wunsch der Gäste sang man noch „Am kühlenden Morgen“ mit der vom Chorleiter Gerd Fassbender verfassten Strophe über Wickrath. Joachim Wollenweber, Aachen, gab an der Weyland-Orgel in St. Antonius-Kirche von Wickrath ein begeisterndes Konzert mit Werken von Georg Friedrich Händel, Felix Alexandre Guilmant, Louis Vierne und Marcel Dupré. Die zahlreichen Zuhörer waren von dem musikalischen Vermögen des Interpreten angetan. Sie bekamen von dem studierten Kirchenmusiker, Philosoph und Theologen Zugaben zu hören. Am Freitag ging die Musikwoche im Bereich der Schlossterasse mit einer Jazzserenade im Fackelschein in ihre letzte Runde. „The Crocs“ begeisterten. Mit dem 29. Fest am See fand die Musikwoche Höhepunkt und Abschluss.

[Hubert Hack]



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Ankündigung Italienreise*

„Rheinische Post“ 20. August

Wickrath singen im Mailänder Dom



WICKRATH (as) Am 30. August geht der MGV Wickrath auf große Chorreise nach Italien. Ziel ist Pian Nava di Bée in der Nähe des Lago Maggiore. Auch ein Besuch in Mailand steht auf dem Urlaubsprogramm. Dort geht's sogar zum Singen in den berühmten Mailänder Dom. In Verbania werden die Wickrath gemeinsam mit ihrem italienischen Partnerchor auftreten. Nach einem Blick vom Dreitausender Felskinn in den Walliser Alpen geht's dann am 5. September wieder Richtung Niederrhein.

„Niersbote“ 27. Augustst

„Bella Italia“, wir kommen!

Am 30.08. geht der MGV Wickrath mit Anhängerschar auf große Chorreise nach Pian Nava di Bée in de Nähe vom Lago Maggiore. Dort stehen Schiffsfahrt und Besuch der Borromäischen Inseln an. In Mailand ist neben einer Stadtführung und Shopping der erste Höhepunkt der Reise, das Singen im Mailänder Dom. Am nächsten Tag geht es mit der Centovalli-Bahn auf eine Hundert-Täler-Fahrt über den Wallfahrtsort Ré nach Lugano. Am Freitag, steigt ein Chorkonzert mit dem italienischen Partnerchor in Verbania. Es folgen auf dem Programm die Walliser Alpen und der 3.000 m hohe Felskinn, ehe die Reise am 05.09. wieder gegen Wickrath geht. Neben den kulturellen Entdeckungen, möchte ein Teil der Teilnehmer der Frage nachgehen: „Lebt denn der alte Capri Fischer noch?“ Auf diese Antwort kann man nur gespannt sein!

[Hubert Hack]



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Italienreise

„Niersbote“ 10. und 17. September



Die 70-köpfige Reisegruppe des MGV Wickrath ist in der Sache zum Montag von einer sehr interessanten und erfolgreichen Konzert- und Bildungsreise durch Italien wieder gesund und munter in der Heimat angekommen. NB berichtet in seiner nächsten Ausgabe im Detail über die Italienreise.
[Hubert Hack]

Wickrather MGV 1861 erlebte bella Italia und sich selbst



70 Personen, Sänger des MGV und Chorleiter Gerd Fassbender, dazu Ehefrauen und sonstige Gäste gingen auf Italienreise. Reisemanager war Bruno Laubach unter Assistenz von Dorothee Körner. Der Chor bewies eindrucksvoll sein gesangliches Können im Dom zu Mailand sowie bei einem Gemeinschaftskonzert in Santa Rita. Das Hotel Pian Nava in Bee bot nicht nur ein traumhaftes Ambiente, sondern war auch Startbasis zu Schifffahrt, Gebirgsbahnreise und Ausflugszielen. Jeder Tag wurde genossen. Von Stunde zu Stunde verfestigten sich Sängerfreundschaften zum Wohle des Chores. Höhepunkt des geselligen Lebens war ein Abend, auf dem u.a. geklärt werden sollte, ob der deutsche Holzmichel und der Caprifischer wohl noch unter den Lebenden seien. Die Frage blieb ungelöst. Alle Reisetilnehmer genossen die Fahrt und das Programm. Nur eine Panne gab's. Der Bus streikte. Einkaufen und Sonnen waren angesagt. 24 Stunden Heimfahrt folgten.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Italienreise*

„*unser Wickrath*“
21. September



Der Wickrather Gesangsverein in der Basilika von Re



„*Rheinische
Post*“
17. September

Sänger aus Wickrath: Wann kommt ihr wieder?

(isch) Sie brachten die Sonne nach Italien – die Mitglieder des Männergesangsvereins Wickrath. Eine ganze Woche lang bereisten und besangen sie unter der Leitung von Gerd Fassbender das schöne Land im Süden. Im Mailänder Dom ließen sie ihre Stimmen erklingen, und auch die Basilika im Wallfahrtsort Re in den italienischen Alpen wurde beehrt. Unter anderem mit deutschen Volks- und Trinkliedern. Zur großen Begeisterung der Patres, die mit Tränen in den Augen fragten: „Wann kommt ihr wieder?“

RP-FOTO: MGV WICKRATH



MGW 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Italienreise*

Bella musica in Italia

„Unser Wickrath“ 21. September

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ Zu einer 5-tägigen Konzertreise startete der Wickrather Männergesangsverein von 1861 mit 70 Personen am 30. August um 5:30 Uhr Richtung bella Italia. 28 aktive Sänger, Ehefrauen, Freunde und Gönner in einem doppelstöckigen Bus. Die Vorbereitungen, die

sich über fast ein Jahr zogen, wurden federführend von Bruno Laubach durchgeführt. Auf dem St. Gotthard hatte man bald einen Blick ins schöne Italien. Gegen 18 Uhr kam die Reisegruppe in Pian Nava di Bée an. Nach dem Einchecken ins Hotel und einer erfrischenden Dusche, machte man es sich bei einem Glas Rotwein gemütlich.

Nach einem ausgiebigen Frühstück stand am nächsten Tag die italienische Reiseleitung bereit, um die Gruppe mit den Schönheiten des Lago Maggiore bekannt zu machen. Besucht wurden die Borromäischen Inseln mit ihren herrlichen Parkanlagen. Auf den Inseln Isola Bella und Isola Madre, die auch heute noch im Familienbesitz sind, soll einst Napoleon Bonaparte übernachtet haben. Danach fuhr man nach Stresa und besichtigte den historischen Stadtkern. Durch dichten Nebel und Nieselregen ging es am nächsten Tag Richtung Milano. Dort lachte die Sonne. Die Führung über den Mailänder Friedhof (Cimitero Monumentale Di Milano) war für alle

ein einmaliges Erlebnis. Hier sind ausschließlich elitäre Persönlichkeiten beigesetzt: Dichter, Patrioten und Politiker, die sich besonders um das Land verdient gemacht haben. Die berühmte Mailänder Scala wird auf Grund von Baumaßnahmen erst im Winter neu eröffnet. Anschließend kam das erste große Highlight: Dank der sehr guten Fürsprache von Egon Thomassen durfte der Wickrather Chor im Mailänder Dom singen. Fünf Kirchenlieder wurden intoniert, die Besucher waren begeistert und geizten nicht mit Beifall. Eine Fahrt mit der Cionovalli-Bahn nach Re, einem berühmten Wallfahrtsort, führte über 83 Viadukte und war ein besonderes Erlebnis. Der Weg führt weiter nach Locarno am Lago

Maggiore. Er ist auch heute noch eine wichtige Verbindung zwischen Italien und der Schweiz.

Höhepunkt der Reise war das abendliche Konzert in der Kirche von Verbania „San Rita Verbania Pallanza“. Der gemischte Coro „Lago Maggiore“ unter der Leitung von Pater Don Pierino und der MGW unter dem Dirigat von Gerd Faßbender gaben ein Konzert allerbesten Güte. Rund 300 Besucher applaudierten nach so viel brillanten Vorträgen. Gesungen wurde in jeweils drei Blöcken; das Repertoire erstreckte sich von „Lindenbaum“ bis zu den „Capri-Fischern.“ Mucksmäu-

schenstill war es, als Solist Uli Mürkens das Wolgalied vortrug. Mit feuchten Augen gab es rosenden Beifall vom Publikum. Großes Lob gab es für den Wickrather Dirigenten, dem eine hervorragende Leistung und ein sehr diszipliniertes Verhalten attestiert wurden. Bei Rotwein und Parmesankäse wurde noch bis tief in die Nacht gefeiert. Orta, das romantische Städtchen am Orta-See stand noch auf dem Programm, bevor es am nächsten Tag hieß: „Koffer packen, wir fahren nach Hause.“ Aber am Abend gab es als Überraschung ein Abendessen mit Kerzenlicht auf Kosten des Hauses.

Am 5. September ging es um 8 Uhr morgens Richtung Heimat, wo wir mit einer gesunden Bräune aber erst um 1:30

frühmorgens ankamen. Was war geschehen? Der Bus hatte vor dem St. Gotthard eine Panne, die aber schnell behoben werden konnte. Das nutzten viele zu einem letzten Sonnenbad. Eine Traumreise ging zu Ende, die sicherlich

noch für viel Gesprächsstoff sorgen wird.

Wer sich für Chorgesang interessiert, der sollte mittwochs um 20 Uhr zur Probe ins Hotel Frambach gehen. Ansprechpartner ist Hermann-Josef Simons: Tel: 0 21 66 / 5 91 32.



MGV 1861 Wickrath

Pressestimmen 2004

Thema: *Italienreise*

„Extra Tipp“ 26. September



Der Mailänder Dom: sein prachtvolles Inneres bietet rund 40.000 Menschen Platz.



Der große Moment für den Wickrathener Männergesangsverein: der Auftritt im Mailänder Dom
Fotos: privat



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: **Italienreise**

„Extra Tipp“ 26. September

Wickrath sungen im Mailänder Dom

Bewegende Momente in einer der größten Kirchen

Die Norditalienreise war für alle Mitglieder des Männergesangsvereins 1861 Wickrath ein unvergessliches Erlebnis.

Von Holger Crynen

Wickrath. Sieben Tage Norditalien, das war das Reiseziel des Männergesangsvereins (MGV) 1861 Wickrath. Insgesamt machten sich gut 70 Personen auf, um gemeinsam „Bella Italia“ zu entdecken. Doch es sollte kein alltäglicher Italienurlaub werden. Dafür wollten die Organisatoren, darunter auch Hubert Hack, Schriftführer beim MGV, sorgen. Dementsprechend vielseitig war das Programm: Ob eine Bootsfahrt auf dem in traumhafter Landschaft gelegenen Lago Maggiore oder ein Besuch der Borromäischen Inseln mit ihren beeindruckenden Schloss- und Gartenanlagen, den Wickrath Sängern zeigte sich das Gebiet von der schönsten Seite. „Auch das Wetter spielte mit, so dass wir die einmalige Landschaft dort in vollen Zügen genießen konnten“, erinnert sich Hubert Hack. Doch nicht nur der

Landschaft wegen hatte man diese Reise unternommen. „Durch Kontakte des Wickrath Sängers Egon Thomasson nach Italien bestand die einmalige Möglichkeit, im weltberühmten Mailänder Dom live zu singen. Ein für jeden Sänger unvergessliches Erlebnis“, so Hubert Hack. Daher begab man sich mit großer Vorfreude auf die Busfahrt vom Lago Maggiore nach Mailand. In Mailand angekommen und nach einigen hundert Metern zu Fuß standen die Wickrath dann vor dem imposanten Mailänder Dom, der zu den berühmtesten Bauwerken Europas zählt. Nach dem Petersdom in Rom und der Kathedrale von Sevilla ist der Mailänder Dom die drittgrößte Kirche der Erde. „Der Dom, 157 Meter lang und 109 Meter hoch, bietet bis zu 40.000 Menschen Platz. Die hohen, farbenprächtigen Glasfenster des Chors gehören ebenfalls zu den größten der Welt. Der Bau wurde Ende des 14. Jahrhunderts durch den Herzog Gian Galeazzo Visconti begonnen und erst 1858 ganz fertiggestellt“, erklärt Hubert Hack, der im Dom zusammen mit den anderen Sängern an einer gut dreistündigen Führung teilgenommen hat. Dann kam der große Moment: Die Mitglieder des Wickrath Männerge-

sangsvereins trugen im Mailänder Dom Lieder wie „Heilig, Heilig“ und „Santa Maria“ vor. Über eine halbe Stunde lang sangen die Wickrath, während Tausende Besucher aus aller Welt im Dom waren. „Besonders die Japaner haben unseren Auftritt mit viel Applaus bedacht und haben unzählige Fotos gemacht“, erinnert sich Hubert Hack. „Diesen Auftritt wird keiner der Sänger je vergessen können“, da ist sich Hubert Hack sicher. Insgesamt haben die Auftritte der Wickrath Sänger in den italienischen Kirchen auf alle Beteiligten einen großen Eindruck gemacht - ob im Mailänder Dom oder das große Konzert zusammen mit dem italienischen Partnerchor „Lago Maggiore“ in der Kirche „Santa Rita“ in der Stadt Verbania. „Für uns war die Reise ein echtes Erlebnis; sowohl was das Singen angeht als auch im Hinblick auf Menschen, Städte und Landschaften in Norditalien“, berichtet Hubert Hack bei der Rückkehr nach Wickrath. „Schön war auch zu erleben, dass unser Chor wie eine große Familie ist, wo Harmonie herrscht.“ Wer mehr über den Männergesangsverein Wickrath erfahren möchte, jeweils mittwochs um 20 Uhr ist im Hotel Frambach Probe.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Italienreise*

„Lokalbote“ 24. September



Wo die Wickrather auch sangen ...



... der MGV Wickrath bewies seine Güte und Klasse.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Italienreise*

„Lokalbote“
24. September

Bella Italia – Wickrather Sänger auf Entdeckungsreise

WE. Mehr als ein Jahr war die Fahrt des Wickrather Männergesangvereins vorbereitet worden, bevor 70 Wickrather Männer incl. Frauen und Freunde der Frage nachgehen konnten: „Lebt den der alte Capri Fischer noch?“ Ein Doppeldecker-Bus brachte die Reisenden mittels einer Tagesfahrt nach Pian Nava de Bée. Die sieben Tage nahmen ihren Lauf. Wenngleich die Wickrather jeden Tag oder besser jede Minute als Erlebnis empfanden, steuerte die Fahrt am Mittwoch ihrem ersten Höhepunkt entgegen: Dem Besuch von Mailand. Hier wurde zunächst der Friedhof besichtigt, der durch seine Grabmale eher einem öffentlichen Museum gleicht. Im „Cimitero Monumentale“ sind nämlich die Persönlichkeiten Italiens beerdigt. Schließlich gab der MGV im Mailänder Dom ein Konzert (das hatte der Sänger Egon Thomaßen organisiert). Nächstes Highlight: Die Fahrt mit einer historischen Bahn (Centovalli Bahn) zum Wallfahrtsort Ré mit seiner faszinierenden

Basilika. Dort wurden auch einige Kirchenlieder gesungen. Der absolute Höhepunkt der Reise stand am Freitag 3. September bevor: Eine lockere Tagesstruktur beinhaltete ebenso Shoppen für die Frauen, wie Einsingen für die Herren. Abends fuhren die Wickrather gemeinsam zum Konzert in die Kirche S. Rita (Verbanta). Hier kam es zu einer beeindruckenden Veranstaltung mit dem Coro Lago Maggiore. Der italienische Partnerchor wurde von einem leidenschaftlichen Musiker geleitet: Don Pierino. Die Wickrather zeigten sich gut vorbereitet und hatten nicht nur aber auch deutsches Liedgut mitgebracht. Unter dem Dirigat von Gerd Fassbender überzeugte der MGV Wickrath und bewegte Solist Uli Mürckens die Gemüter. Das anschließende Mitternachtsbuffet hatten sich alle Beteiligten redlich verdient. Nach erfolgreichem Konzert, anstrengender Nacht und Italienern, die deutsche Trinklieder kennengerlernt hatten, diente der Samstag der Ent-

spannung. Schließlich gab es ein Kerzenlicht-Abendessen. Nach einer solchen Fahrt mit gutem Programm und ansprechenden Konzerten ist es nur zu verständlich, dass die Heimfahrt mit Wehmut angetreten wurde. Eines bestätigten die Italiener ihren Gästen gerne: Der MGV Wickrath singt mit Herz und hat einen hervorragenden Chorleiter.



MGV 1861 Wickrath

Pressestimmen 2004

Thema: *125 Jahre MGV Beckrath*

„Niersbote“
24. September

Chöre gratulierten dem MGV Beckrath

Zum Auftakt der 125-Jahrfeierlichkeiten des MGV „Einigkeit“ Beckrath gab es in den Außenanlagen des Weystübels einen musikalischer Morgengruß. Neben dem gastgebenden Chor wirkten im Programm mit GV „Eintracht“ Wickrathberg, Ev. Kirchenchor Wickrathberg, MGV „Wickrath 1861“, MGV „Eintracht“ Wickrathhahn, MGV „Concordia“ Wanlo, Germania Gütterath sowie MGV „Waldeslust“ Buchholz. Für den musikalischen Rahmen des von Jürgen Runkehl moderierter Morgens sorgte die niederländische Dixielandband aus Sengers. Passende Worte zum Fest und zum Chorgesang fand Bezirksvorsteherin Marianne Beckers.



*Im überfüllten
Innenhof des
Weystübels sang u.a.
der MGV Wickrath.
[Foto: Gilles]*



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Italienreise*

„Stadtspiegel“ 06. Oktober



Stimmliche Eindrücke aus Italien

70 Sänger des Männergesangsverein Wickrath mit Angehörigen erlebten auf ihrer Kultur- und Konzertreise durch Italien unter der Gesamtleitung des Sängers Bruno Laubach zahlreiche

gesangliche Höhepunkte. Der erste bildete das Chorkonzert im Mailänder Dom, im Wallfahrtsort Re stimmte der Chor ein kleines Konzert in der Wallfahrtskirche an. In der vollbesetzten Kirche Santa

Rita in Verbania präsentierte der MGW 1861 Wickrath im Rahmen der 7. Rassegna Corale Internazionale del Corso Fiorito unter Leitung von Maestro Gerd Fassbender sein Können. Foto: Hack



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

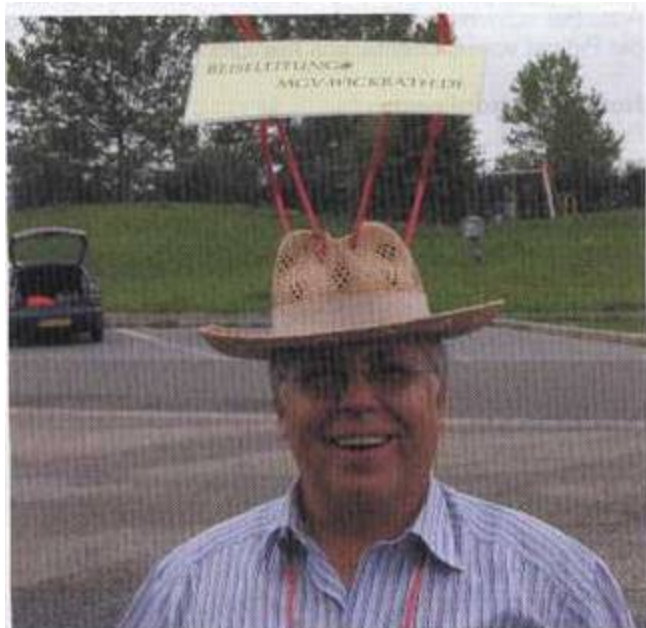
Thema: *Italienreise: „Euer kleiner Reiseleiter!“*

In Wort und Bild

Der 59jährige Ober-Gerichtsvollzieher Bruno Laubach ist Ur-Wickrath und ein vielseitig tätiger Mann. In seinem Rheydter Amtsbezirk ist der natürlich nicht der Beliebteste, denn wo er auftaucht, heißt es meistens „Mücken zücken“. „Die meisten Leute wissen ja, dass ich nur meine Pflicht tue“, sieht Bruno Laubach seinen Job eher locker. Der ehemalige leidenschaftliche Fußballer, schaut sich heute nur noch via TV die Spiele an. Aktiv hingegen ist er noch auf dem Tennisplatz. Seine größte Leidenschaft jedoch ist das Kegeln. Jeden zweiten Freitag geht es in die Vollen oder auf die Bilder. Und wie es sich für einen richtigen Klub gehört, geht es einmal im Jahr auf Kegel-tour. Seit einigen Jahren ist nun auch der Mittwoch geblockt. Dann nämlich verstärkt er aktiv den Wickrathener Männergesangsverein im 1. Bass. Bruno Laubach ist ein korrekter Mann. Das wissen und schätzen seine Sanges- und Kegelbrüder und deshalb ist er auch im Vorstand tätig. Er plante, organisierte und leitete die Konzert- und Kulturreise nach

Italien in diesem Jahr. Der „kleine Reiseleiter“, so wie er sich auf Grund seiner Größe selbst bezeichnet, hatte dabei eine prächtige Antenne zu Petrus. Das große Weihnachtskonzert am 4. Dezember wird ebenfalls von ihm organisiert, genau so wie die Fahrt zum Leistungssingen in 2005. Ende des Jahres geht Bruno Laubach in den Ruhestand. Dann wird er sich mehr um seine Frau und um andere Sachen kümmern, die er aus Zeitgründen nicht erledigen konnte. Eine Sache ist klar. Kinder und Enkelkinder in Leverkusen und im Osten der Republik freuen sich jetzt schon auf den Besuch von Vater und Mutter, bzw. von Opa und Oma.

„Unser Wickrath“
30. November





MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Publikation*

„Niersradio“ in „aktueller Stunde“ mit dem MGV Wickrath

*Sendung am 01. Dez um 19:04 Uhr über
Regionalsender 90,1 ausgestrahlt*

Am 23. November 2004 stellten sich H-Josef Simons, Gerd Fassbender und Hubert Hack beim Bürgerfunk im Niersradio den Fragen von Herrn Jurischka!

Man hatte die Möglichkeit wahrgenommen den Chor über Wickrath's Grenzen hinaus zu publizieren und vor allen Dingen auf das bevorstehende Weihnachtskonzert hinzuweisen und eine aktive Mitgliederwerbung zu betreiben.

Die Aufzeichnung mit dem Vorgespräch dauerte über 2,5 Stunden und fand in dem Radiostudio der ArGe Medien in der Burggrafenstr. Mönchengladbach statt.

Trotz anfänglicher Nervosität wurde dann, in lockerer Runde von unseren drei Chormitgliedern, souveräne Statements abgegeben. Die Sendung, durch Bearbeitung von Herrn Jurischka, wurde am 01. Dezember 2004 von 19:04 bis 19:56 über den Lokalsender 90,1 ausgestrahlt.

Sendung im Anhang auf CD!

Viele Sänger nahmen die Gelegenheit wahr und trafen sich bei Frambach um die Radiopremiere zu verfolgen.

Zum ersten Male konnte man mit 2 Lieder, aufgenommen bei der Konzertreise nach Italien, eingebaut in die Interviews, den MGV Wickrath im Radio erleben.

Eine weitere Ausbeute war, dass sich der Bürgerfunk bereit erklärte das Weihnachtskonzert des MGV vom 04. Dezember 2004 , am 22. Dezember 2004 zu Chorprobenzeit, von 20:04 bis 20:56 über 90,1 auszustrahlen!





MGV 1861 Wickrath

Pressestimmen 2004

Thema: *Ankündigung Weihnachtskonzert*

Zur Information

●MGV-Pressewart Hack teilte in diesen Tagen per Mail mit, dass der Wickrath MGW 1861, am 04. Dezember ein großes Weihnachtskonzert gibt.

„Niersbote“
29. Oktober

●Samstag, 04. Dezember, 20.00 Uhr, veranstaltet der MGW Wickrath 1861 unter dem Motto „Machet die Tore weit“ ein Weihnachtskonzert, Kirche.

„Niersbote“
26. November

MGW Wickrath bittet zum chormusikalischen Erlebnis

Am Samstag, 04. Dezember, 20.00 Uhr, veranstaltet der MGW Wickrath 1861 e.V., Leitung Gerd Faßbender, in der Pfarrkirche von St. Antonius Wickrath ein Weihnachtskonzert. Neben dem gastgebenden Chor wirken im Programm mit das Vokalensemble „Cantica Vobis“, Leitung Kantorin Stephany Borkenfeld-Müllers, sowie das Ensemble „Musik Today“ unter Klaus Hoeren. Am Klavier spielt Stephany Borkenfeld-Müllers. Die Gesamtleitung hat Gerd Faßbender. Uli Mürkens wird als Solist u.a. „Heilig ist der Herr“ von Schubert vortragen.

„Niersbote“
03. Dezember

In den nächsten Tagen...

04.12., 9.00 - 14.00 Uhr, Hauptschule, Tag der offenen Tür, Unterrichtsbesuche und Cafeteria
04.12., 20.00 Uhr, Kirche St. Antonius, Weihnachtskonzert des MGW Wickrath

„Niersbote“
03. Dezember

Weihnachtskonzert in der St. Antonius Pfarrkirche

WICKRATH (jah) Für weihnachtliche Stimmung sorgt das Weihnachtskonzert „Machet die Tore weit“ in der St. Antonius Pfarrkirche in Wickrath, zu dem der Wickrath Männergesangsverein 1861 einlädt. Die Veranstaltung beginnt am Samstag, 4. Dezember, um 20 Uhr. Beim Konzert treten das Vokalensemble „Cantica Vobis“, das Ensemble „Musik Today“, und der Wickrath Männergesangsverein 1861 unter der Gesamtleitung von Gerd Faßbender auf.

„Rheinische Post“
03. Dezember



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Ankündigung Weihnachtskonzert*

„Lokalbote“
12. November

Weihnachtskonzert des Männergesangverein Wickrath

Nach der erfolgreichen Italienreise des Wickrather Männergesangvereins, steht für Chorleiter Gerd Fassbender und seinen Chor die nächste große und schöne Aufgabe bevor: Ein Weihnachtskonzert am 4. Dezember 2004 um 20.00 Uhr in der St Antonius Kirche in Wickrath. Neben dem gastgebenden MGV wirken das Ensemble „Music Today“ unter Leitung von Klaus Hoesen und das Vokalensemble „Cantica Vobis“ unter Leitung von Stefanie Borkenfeld-Müllers mit.



Chorleiter Gerd Fassbender in Aktion



Stefanie Borkenfeld-Müllers nimmt mit „Cantica Vobis“ teil.

„Extra Tipp“
28. November

Konzert

Wickrath. Unter dem musikalischen Motto „Machet die Tore weit“ lädt der Wickrather Männergesangverein 1861 e.V. zu seinem großen Weihnachtskonzert ein. Am Samstag, 4. Dezember, findet das Konzert in der St. Antonius Pfarrkirche zu Wickrath statt. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr. Mitwirkende sind das Vokalensemble „Cantica Vobis“ unter Leitung von Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers, das Ensemble „Musik Today“ unter Leitung von Klaus Hoesen und der Wickrather Männergesangverein 1861 unter Leitung von Gerd Fassbender. Die Klavierbegleitung übernimmt Stephanie Borkenfeld-Müllers, die Gesamtleitung obliegt Gerd Fassbender.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: Ankündigung Weihnachtskonzert



Weihnachtskonzert MGV Wickrath

Nach beeindruckender Italien-Chorreise, steht nun für den Männergesangsverein 1861 Wickrath der nächste Höhepunkt in diesem Jahr an.

Die Sänger bereiten sich intensiv vor auf das große Weihnachtskonzert am 04. Dezember um 20:00 Uhr in der St. Antonius Pfarrkirche zu Wickrath. Unter der Gesamtleitung von Herrn Gerd Faßbender wirken mit, neben dem gastgebenden Chor MGV Wickrath, das Vokalensemble "Cantica Vobis" unter Leitung von

Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers, das Ensemble "Music Today" unter der Leitung von Hr. Klaus Hoesen und als Solist Ulli Mürkens vom MGV Wickrath. Das Niers-Radio stellt den MGV vor und kündigt das Konzert an, in seiner Sendung am 01. Dezember 2004 von 19:05 bis 19:55 auf Radio 90,1.

Der MGV lädt alle Bürger zu diesem Konzert herzlichst ein und verspricht seinen Gästen einen vorweihnachtliches Erlebnis!

„unser Wickrath“
30. November

„Stadtreport“
01. Dezember

„Radio 90,1“ strahlte diesen Text
in der 49. K-Woche mehrmals aus

„Machet die Tore weit“

Wickrath. „Machet die Tore weit“ - so der Titel des Weihnachtskonzerts, dass am Samstag, 4. Dezember, um 20 Uhr in der St. Antonius Pfarrkirche Wickrath, vorgetragen wird. Mitwirkende sind das Vokalensemble „Cantica Vobis“ unter der Leitung von Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers, das Ensemble „Musik Today“ unter der Leitung von Klaus Hoesen und der Wickrather Männergesangsverein 1861 (Leitung Gerd Fassbender). Am Klavier begleitet die Kantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers.

Der Wickrather Männer – Gesang - Verein 1861 veranstaltet am 04. Dezember 2004 um 20:00 in der St. Antonius Pfarrkirche zu Wickrath sein diesjähriges Weihnachtskonzert unter dem Motto „Machet die Tore weit“

Die Mitwirkenden sind das Vokalensemble „Cantica Vobis“ unter der Leitung von Frau Kantorin Stephanie Borkenfeld – Müllers, das Instrumentalensemble „Music Today“ unter der Leitung von Herrn Klaus Hoesen und der gastgebende MGV Wickrath mit seinem Solisten Ulli Mürkens unter der Leitung von Herrn Gerd Fassbender.

Alle Bürger sind herzlichst eingeladen und der MGV 1861 Wickrath verspricht ein vorweihnachtliches Erlebnis.

Der Unkostenbeitrag liegt bei 5EURO/Eintritt!



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Weihnachtskonzert und unser Chorleiter*

„Lokalbote“
10. Dezember

**Mit dem Weihnachtskonzert
am 4. Dezember ...**



LB-Foto: Werner Erkens



... meldete sich der MGV Wickrath eindrucksvoll in der Öffentlichkeit zurück
LB-Foto: Werner Erkens

Vorgestellt: Gerd Faßbender

Gerd Faßbender, Jahrgang 1948, von Beruf Grundschullehrer und wohnhaft in Wickrath seit 1979, beschäftigte sich schon als Schüler mit klassischer Musik. Sein Berufsziel Lehrer verband er mit der Möglichkeit, innerhalb seines Berufs auch Musik machen zu können, daher auch der im Studium gewählte Schwerpunkt Musik. Nach dem Staatsexamen begann er seine Schullaufbahn, die ihn an eine schon musikalisch stark vorgeprägte Grundschule (Paul-Weyers-Schule) in Dülken führte. Er baute dort einen Schulchor auf und ein Instrumental-Ensemble aus Blockflöten und Orff-Instrumenten, mit denen er im Verlauf seiner Tätigkeit immer wieder Konzerte veranstaltete. Sehr bald begann er auch eigene Kompositionsversuche, vor allem Lieder für den Schulchor, was schließlich in der Komposition von 2 Kindermessen (1980 und 1982) mündete. Ein dem Frieden gewidmetes Werk 'Ich suche die Welt ohne Krieg' schloss sich 1984 noch an. Neben seiner musikalischen Arbeit in der Schule versuchte Gerd Faßbender seine Musikkenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Im Eltern-Lehrerchor des Hugo-Junkers-Gymnasiums fand er in dessen Leiter, dem in Mönchengladbach sehr bekannten Komponisten Wolfgang Hildemann, einen Förderer und Freund, der ihn vor allem in der Chorleitung und Satzlehre unterrichtete. Der Erfolg schlug sich dann nieder in einer großen Zahl von Chorsätzen sowie einigen Eigenkompositionen, die Gerd Faßbender im Lauf der Jahre geschrieben hat und noch weiter schreibt. Es ergab sich dann 1982, dass der MGV Wickrath einen Chorleiter suchte und man an Gerd Faßbender herantrat, ob er diesen Posten vielleicht übernehmen würde. Damit begann

eine lange Zusammenarbeit, in der nach einigen Anlaufproblemen ein anhaltender Aufschwung des Chores folgte, vor allem zu erkennen an der stetig steigenden Zahl von Sängern und vielen Auftritten im Raum Mönchengladbach und darüber hinaus. Höhepunkte waren die Konzerte zum 125-, 130-, 135- und 140-jährigen Bestehen des Chores. Schließlich gelang es 1999 noch den Titel eines 'Volksliederleistungschores' zu erringen. Nach 20 Jahren trennten sich die Wege von Chor und Chorleiter für einige Zeit. Die Pause als Chorleiter nutzte Gerd Faßbender, um im Jazzchor Mönchengladbach und bei dessen Leiter Wolfram Goertz neue Ideen und Musikrichtungen kennen zu lernen, bevor er im Frühjahr 2004 wieder das Dirigat beim MGV Wickrath übernahm. Mit dem Weihnachtskonzert am 4.12. meldete sich der Chor eindrucksvoll in der Öffentlichkeit zurück, nachdem man schon im Sommer während einer Italienreise bei einem Konzert am Lago Maggiore Aufsehen erregt hatte. 2005 soll nochmals versucht werden, den Titel 'Volksliederleistungschor' zu erringen, was von Chor und Chorleiter eine große Anstrengung verlangt.



Der gebürtige Odenkirchener Gerd Faßbender in Aktion.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Weihnachtskonzert*

„Niersbote“ 30. November

MGV 1861 stimmte in der Kirche auf Weihnachten ein



MGV und Cantica Vobis

[Foto: privat]

Mit der Rückkehr von Gerd Fassbender als Chorleiter zum Wickrather Männergesangsverein 1861 begann für den Chor eine Renaissance. Nach verschiedenen erfolgreichen Auftritten und nach der Chorreise nach Italien rundete der Chor das Jahr 2004 mit einem gelungenen Weihnachtskonzert in der St. Antonius Pfarrkirche ab. Herrmann-Josef Simons, Vorsitzender des MGV, konnte das Publikum in einer vollbesetzten Kirche begrüßen. Heinz Wolters führte in angenehmer Weise durch das Programm. Die Gesamtleitung und hatte Gerd Fassbender, der mit seinem MGV den Abend mit dem Adventsgesang "Machet die Tore weit" einleitete und anschließend "Bereitet den Weg" nach der Melodie von Jo Akepsimas und dem Chorsatz von Gerd Fassbender vortrug. Aus Odenkirchen begrüßte man das Vokalensemble "Cantica Vobis" unter der Leitung von Kantorin Frau Stephanie Borkenfeld-Müllers. Der Chor, der nicht nur sakrale Werke aufführt, sondern auch Gospel und Jazz, begeisterte. Klaus Hoersen, Leiter der Mönchengladbacher Musikschule Hoersen und des Instrumentalensembles "Music Today", musizierte mit Katharina Schneider (Querflöte) und Leszek Saletta (Geige). Die Werke von Joh. Seb. Bach, G.F. Händel u. a. brachten das Publikum in eine vorweihnachtliche Stimmung. Der Solist Uli Mürkens vom MGV trug u.a. "Heilig ist der Herr" von F. Schubert vor. Zum Abschluss sangen alle Mitwirkende und Besucher, mit der musikalischen Unterstützung von "Music today" "Oh, du Fröhliche". Wer nicht die Möglichkeit hatte am Konzert teilzunehmen, oder die Aufführungen nochmals zu hören, der kann am 22. Dezember ab 20.04 Uhr im Niersradio über 90,1 das Konzert in Ausschnitten nochmals verfolgen. Weiterhin wird der MGV ein Teil dieses Konzerts am 2. Weihnachtsfeiertag den Bewohnern im Altenheim Wickrath vortragen. An dieser Stelle wünscht der MGV Wickrath allen Wickrathern Bürgern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg für 2005 und weiterhin Unterstützung bei seinen Auftritten. Natürlich freut sich der Chor über weitere Nachwuchssänger und bittet diese mittwochs 20.00 zum Hotel Frambach zur Chorprobe!



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Weihnachtskonzert*

„Extra Tipp“ 12. Dezember

Ein Erfolgreiches Jahr für den MGV 1861

Ausverkauftes Weihnachtskonzert nochmal im Radio zu hören

Der Wickrather Männergesangsverein 1861 kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Wickrath (cry). Der Wickrather Männergesangsverein 1861 (MGV) blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2004 zurück. „Mit der Rückkehr von Gerd Fassbender als verantwortlicher Chorleiter begann für den Chor eine Renaissance“, freuen sich die Mitglieder. Auch das diesjährige Weihnachtskonzert in der vergangenen Woche in der St. Antonius Pfarrkirche zu Wickrath war ein großer Erfolg. Wie Herrmann-Josef Simons, Vorsitzender des MGV, berichtet, „war die Kirche bis auf den letzten Platz gefüllt“. Die Gesamtleitung und Programmgestaltung lag in den Händen von Gerd Fassbender, durch das Programm führte Heinz Wolters. Lieder wie „Machet die Tore weit“ oder „Bereitet den Weg“ wurden vom Publikum mit viel Beifall bedacht. Aus Odenkirchen war



Der Wickrather Männergesangsverein 1861 und das Vokalensemble „Cantica Vobis“ aus Odenkirchen begeisterten das Publikum.
Foto: Crynen

zudem das Vokalensemble „Cantica Vobis“ unter der Leitung von Stephanie Borkenfeld-Müllers zu Gast. Der Chor, der nicht nur sakrale Werke aufführte, sondern auch Gospel und Jazz, begeisterte in gekonnter Weise das Wickrather Publi-

kum. Wer das Konzert in der letzten Woche verpasst hat, der kann die Aufführungen am Mittwoch, 22. Dezember, ab 20.04 Uhr im Niersradio 90,1 in Ausschnitten nochmals verfolgen. Außerdem wird der MGV einen

Teil des Konzertes am 2. Weihnachtsfeiertag den Bewohnern im Altenheim Wickrath vortragen. Interessierte Nachwuchssänger sind jeweils mittwochs um 20 Uhr zur Chorprobe im Hotel Frambach willkommen.

„Stadtspiegel“
22. Dezember

MGV Wickrath auf Radio 90,1

Wickrath. Der Wickrather Männergesangsverein 1861 begeisterte das Wickrather Publikum in der gefüllten St. Antoniuskirche mit seinem Weihnachtskonzert. Das Niersradio wird über den Lokalsender 90,1 am heutigen Mittwoch, 22. Dezember, ab 20.04 Uhr das Konzert in Auszügen ausstrahlen.



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *MGV im World-Wide-Web*

MGV Wickrath 1861

[Home](#)

[Kurzchronik](#)

[Bilder](#)

[Der Chor](#)

[Konzertausschnitt](#)

[Pressestimmen](#)

[Veranstaltungskalender](#)

[Kontakt](#)

Herzlich Willkommen auf unserer Webseite!



Der Männergesangverein 1861 Wickrath ist ein Chor reich an Tradition und aus dem Wickrather Vereinsleben nicht wegzudenken! Sein großes weltliches und kirchliches Liedgut, die gute Besetzung in allen vier Stimmlagen und sein diszipliniertes Erscheinen, macht den Chor sowohl in Wickrath als auch im In- und Ausland bei seinen Auftritten sehr beliebt.

Die wöchentliche Chorprobe findet mittwochs von 20:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr im Hotel Frambach in Wickrath statt.

+++ Stadtportal für Mönchengladbach und Umgebung +++ Mönchengladbach, Rheydt, Wickrath +++

City-MG.de
IHR STADTPORTAL FÜR MÖNCHENGLADBACH

Mönchengladbach Stadtportal www.city-mg.de,
Arztverzeichnis, Gewerbeverzeichnis, Autoanzeigen,
Immobilienanzeigen, Kleinanzeigen,
Veranstaltungskalender, Handwerk, Hotels, Pensionen,
Gästezimmer, Gewerbe, Chat, Kontakte

Suche Home Gewerbe Vereine Marktplatz Galerien

[Zurück zur Übersicht](#)

- Anzeigermärkte
- Kleinanzeigen
- Kontaktanzeigen
- Stellenanzeigen
- Immobilienmarkt
- Automobilmarkt
- Babysittermarkt
- Unsere Region
- Regionale Infos
- Zahlen + Daten
- Veranstaltungen
- Gewerbe A-Z
- Gastronomie A-Z
- Vereine A-Z
- Arztstiche A-Z
- Interaktiv
- Notdienst
- Pers. Adressbuch

Männergesangverein 1861 Wickrath Eingetragen am: 10.12.2004 - ID: 26

Männergesangverein 1861 Wickrath
Telefon: 02166-603141
Fax: 02166-54114

MGV 1861 Wickrath
Von-der-Helm-Str. 103
41199 Mönchengladbach

Web: <http://www.mgv-wickrath.de>
eMail: presse@mgv-wickrath.de

[MGV 1861 Wickrath @kontakt](#)

[Eintrag-Drucken](#)

Vereinszeiten / Kurzinfo: Der Männergesangverein 1861 Wickrath ist ein Chor reich an Tradition und aus dem Wickrather Vereinsleben nicht wegzudenken! Sein großes weltliches und kirchliches Liedgut, die gute Besetzung in allen vier Stimmlagen und sein diszipliniertes Erscheinen macht den Chor sowohl in Wickrath, als auch im In- und Ausland bei seinen Auftritten sehr beliebt.
Im Jahre 1999 verlieh der Sängerbund NRW e.V. dem MGV 1861 die Zucclamaglio Medaille und den Titel "Volkslieder-Leistungschor".
Die wöchentliche Chorprobe findet mittwochs von 20:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr im Hotel Frambach in Wickrath statt. Da im Chor auch die Geselligkeit gepflegt wird, wobei selbstverständlich die Lebenspartner integriert sind, freut man sich natürlich auf jeden neuen Sänger!



MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: **Fälschungen**

Eine gelungene Überraschung

Extra-Tipp-Weihnachtsrätsel: große Freude bei den Gewinnern

Das war eine schöne Überraschung in der Vorweihnachtszeit für die Gewinner des großen Extra-Tipp-Rätsels.

Mönchengladbach. Vielleicht half Beatrix Keuter ja, dass sie und ihr Mann Rolf-Peter im Karneval auch zu den Reimen greifen. "Da Dichten wir nämlich auch", sagt der Wickrather. Denn beim großen Weihnachtsrätsel des Extra-Tipp war Kreativität gefragt, um den richtigen Lösungsspruch zu finden. Für Beatrix und Rolf-Peter kein Problem. Dennoch war die Überraschung groß, als sie von Extra-Tipp-Geschäftsführer Diet-

mar Scheimann den Hauptpreis überreicht bekamen: ein Einkaufsgutschein in Höhe von 2.500 Euro, mit dem sie nun nach Herzenslust in den am Weihnachtsrätsel beteiligten Geschäft-

ten einkaufen können. Jetzt wird der Wunschzettel natürlich größer. "Wir freuen uns sehr", so Beatrix Keuter, Peter Keuter merkte an, daß er mit großer Begeisterung beim MGV 1861

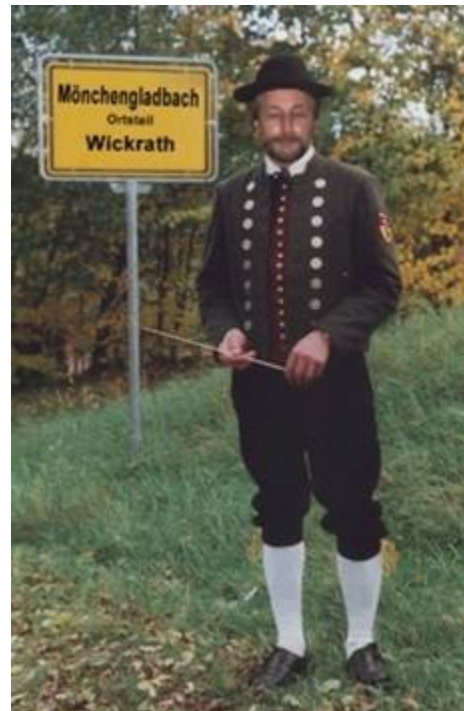
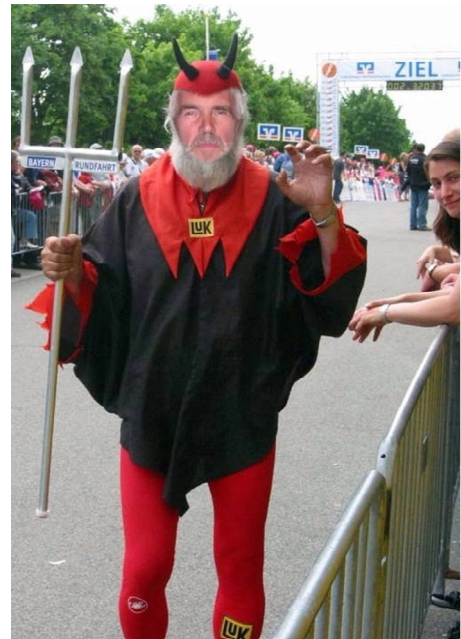
Wickrath im 1. Tenor singt und die 35 Sängerkollegen sich freuen dürften. Er bat uns, seine Kollegen zu bitten, zur nächsten Probe ohne Auto ins Vereinslokal Frambach zu kommen. Essen sollten sie auch wenig denn anlässlich der nächsten Chorprobe soll so richtig die Post abgehen meinte Peter Keuter zwinkernd. Nur anpumpen solle man ihn nicht, damit hätte er schon sehr schlechte Erfahrungen gemacht. Ein Schein dieser Rolf-Peter.

Freude dürfte übrigens auch bei Udo Gies aus Mönchengladbach aufkommen: Er hat den Gutschein über 500 Euro gewonnen. Alle weiteren Gewinner des großen Extra-Tipp-Weihnachtsgewinnspiels werden übrigens schriftlich benachrichtigt.



Große Freude über den Hauptpreis: Gewinnerin Beatrix Keuter und ihr Mann Rolf-Peter bekamen den Einkaufsgutschein von Extra-Tipp-Geschäftsführer Dietmar Scheimann (rechts) und Anzeigenleiter Lutz Mallwitz (links) überreicht. Foto: Knappe

MGV 1861 Wickrath kurzum, tenflisch gut





MGV 1861 Wickrath

Pressestimmen 2004

Thema: *Impressum*

In eigener Sache

Liebe Sangesfreunde,

nachdem Gerd Fassbender wieder als Chorleiter zurückkam, wodurch eigentlich klar war, dass für den Chor eine neue Renaissance beginnen würde und man schnellstens an alte Zeiten anknüpfen könne, sah ich es als meine Pflicht, nach meiner Wahl zum Pressewart, nachdem unser Chorname in der Öffentlichkeit ramponiert war, Gerd Fassbender und den Chor zu publizieren!

Daher war meine Strategie, die Öffentlichkeit über die Leistungen und Aktivitäten zu informieren, Chor und Chorleiter bekannt zu machen und natürlich eine Mitglieder- und Nachwuchswerbung zu betreiben.

Ich zeichne mich für die vorstehenden Presseberichte ab Seite 7 verantwortlich! Natürlich sind nicht alle Berichte so ausgefallen, wie ich sie gerne gehabt hätte, da die letzte Entscheidung nun mal beim Redakteur liegt! Ich bitte hier die Chormitglieder um Verständnis! Ich meine, wir können uns über die Berichte freuen! Für konstruktive Vorschläge bin ich immer empfänglich! Mich persönlich freut am meisten, dass wir es geschafft haben, unser Weihnachtskonzert fast komplett im Radio zu hören!

Seit diesem Monat gibt es auch noch Möglichkeit uns im *World-Wide-Web* zu beobachten!

Die Zeitungsenten sind durch den Veranstaltungskalender der Bezirksvertretung entstanden!

In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam auf weitere erfolgreichen und freundschaftliche Chorzeiten!

Hubert Hack

2. Schriftführer und Pressewart im MGV 1861 Wickrath

Im Januar 2005

So sieht es Heinz Janssen!!



Schwere Pressearbeit





MGV 1861 Wickrath Pressestimmen 2004

Thema: *Niersradio*



01.12.2004 Interview mit dem MGV 1861 Wickrath

22.12.2004 Weihnachtskonzert des MGV 1861 Wickrath

Die beiden Sendungen , in gekürzter Version!





MGV 1861 Wickrath

Pressestimmen 2004

Thema: *Das sollte unser Motto sein!*

*Lebe– Liebe– Lache–
sag dem Glück Guten Tag!
Lebe– Liebe– Lache–
höre auf meinen Rat!
Lebe– Liebe– Lache–
freu Dich auf der Welt!
Lebe– Liebe– Lache–
so wie 's Dir gefällt!*

*Alles Glück des Lebens
wünsche ich Dir so sehr!
Alles Glück des Lebens
und noch ein bisschen mehr!
Lebe– Liebe– Lache–
freu Dich auf der Welt!
Lebe– Liebe– Lache–
so wie 's Dir gefällt!*

*Immer froh und heiter
sing bei Tag, sing bei Nacht!
Immer froh und heiter
weil es dich glücklich macht
Lebe– Liebe– Lache–
freu Dich auf der Welt!
Lebe– Liebe– Lache–
so wie 's Dir gefällt!*